

eingeschaltet werden. Ohne Fahrgäste sieht dies aber etwas gewöhnungsbedürftig aus.

Beide Fahrzeughälften können theoretisch auch unabhängig voneinander betrieben werden. Verbunden werden sie durch eine einfache Schrauben-Stangen-Verbindung, welche auch den einseitig montierten Faltenbalg führt. Ein Befahren des 330 mm kleinen Bemo-Radius ist nicht zuverlässig

möglich. Der Faltenbalg verkeilt sich häufig und drückt dann die vordere Fahrzeughälfte aus den Schienen. Es ist aber generell fragwürdig, ob ein solches Messingmodell durch den Minimalradius gequält werden soll.

Fazit

Zusammenfassend kann der Verfasser sagen, dass der interessierte Modellbahner

mit dem MOB-Triebwagen ABDe 8/8 von Modelbox ein sehr schönes und auch fahrbares H0m-Modell erhält. Klar erscheint der Preis von knapp unter 1000 Schweizer Franken im ersten Moment recht hoch für ein Messingmodell, er ist aber sicherlich angemessen. Es handelt sich hier um ein Modell, das bei den Grossserienherstellern kaum an erster Stelle steht.



Die Fahrzeugfront weist denselben «traurigen» Gesichtsausdruck wie das Vorbild auf. Auch die Kabel an der Front überzeugen.